

<http://gate.ahram.org.eg/News/311594.aspx>

20.02.2013, Al-Ahram (Ägypten)

Aus verschiedenen Gründen

200 Ägypter aus Libyen abgeschoben

Agentur MENA. Die libyschen Behörden haben 200 ägyptische Staatsbürger aus verschiedenen Gründen aus Libyen abgeschoben.

Aus ägyptischen diplomatischen Kreisen in Tripolis hieß es, die Ägypter seien abgeschoben worden entweder, weil ihre Aufenthaltstitel abgelaufen wären, oder weil sie keine Personalpapiere gehabt hätten. Sie wiesen darauf hin, dass am morgigen Donnerstag die Abschiebung einer weiteren Gruppe in die Wege geleitet werde.

Unterdessen gelang es Angehörigen des Amtes gegen illegale Migration in der Region Jufra, in Zusammenarbeit mit den Sicherheitsorganen und den Revolutionären, 57 illegale Einwanderer verschiedener afrikanischer Staatsangehörigkeiten festzunehmen. Die Menschen hätten sich, illegal und ohne Personalpapiere, in den Städten der Region aufgehalten.

Am heutigen Mittwoch teilten sie Behörden mit, diese Migranten würden zur Behörde gegen illegale Migration in der Stadt Sabha gebracht, um sie dann in ihre Herkunftsländer abzuschieben.

Übersetzung aus dem Arabischen

Dieses Übersetzungsprojekt wird unterstützt vom AStA der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg